

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats der Katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus am Montag, dem 27.08.2012

Die Einladung erfolgte am 11.08.2012 durch den PGR-Vorsitzenden Dr. Michael Molter, Pfarrer Alexander Brückmann und Gemeindereferentin Ursula Müller.

Teilnehmer: √ = anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder:

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Andre	Rita	√
Brückmann	Alexander	√
Firle	Birgit	√
Firle	Corinna	√
Frey	Gerhard	√
Jünemann	Dr. Bernhard	
Kaluza	Markus	√
Kaluza	Sofie	√
Krüger	Claudia	√
Langendorf	Rosemarie	√
Loebmann	Ursula	
Molter	Dr. Michael	√
Müller	Ursula	√
Neugebauer	Peter	√
Sawade	Anne	√
Trenk	Christian	√
Zieger	Ursula	√

Jugendsprecherin (Vertr.)	Heislbetz	Eva	
Liturgieausschuss	Engelmann	Christina	
Bildungsbeauftragte	Comes	Margot	
Pastoralreferentin	Godemann	Susanne	
Kiga-Leiterin	Blasius	Cornelia	√
Kiga-Leiterin	Mursch	Petra	
Vorsitzender VRK	Böhmer	Bernhard	
AK Eine Welt	Bachner-Kro.	Sabine	
Partner der Weltkir.	Kamphus	Dr. Julia- ne	
Caritas-Beauftragte	Winter	Wanda	√
Afrikan. Christen	Raposo	Alberto	
Red. Gr. Pfarrbrief	Fischer-Grein	Renate	√
Neuzugezogenen-Besuchsdienst	Hepp	Irmgard	
Beraterin	Dräger	Hortense	√
Beraterin	von Hain	Daniela	

Gäste: Herr Heinrich, Frau von Melle, Frau Löwe

TOP 1: Geistliches Wort

Frau Andre trägt ein Gedicht von Lothar Zenetti „Kleine Anfänge“ vor.

TOP 2: Regularien

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 11. 06. 2012 werden keine Einwände erhoben.

Frau Dr. Werner möchte nicht mehr als nicht stimmberechtigtes Mitglied zu den PGR Sitzungen eingeladen werden. Die Vertretung der Gemeinde im Hospizverein wird sie weiterhin übernehmen.

TOP 3: Berichte aus dem PA, dem BSR und der DV

Vom Pastoralausschuss wurde ein Facebook Auftritt zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt. Am 30.06.2013 wird die Firmung im Pastoralen Raum stattfinden. Für den 20.06.2013 ist das Visitationsgespräch des Bischofs mit dem Pastoralausschuss des PR Schwalbach-Eschborn und dem PGR der Pfarrei Bad Soden vorgesehen.

Der BSR und die DV hatten seit der letzten PGR-Sitzung keine Tagung. Am Wochenende wird sich der BSR zu einer Klausurtagung treffen. Die nächste Sitzung des BSR findet am 13.09. um 19:30 Uhr in Schwalbach statt, die Sitzung ist öffentlich.

TOP 4: Unterstützung für das Sozialbüro Main-Taunus

Frau von Melle ist in Vertretung der Mitarbeiter des Sozialbüros in Eschborn zu einem Gespräch gekommen. Sie schildert eindringlich die Notwendigkeit des Sozialbüros. Im Jahr 2011 wurden in den beiden Büros (Eschborn und Hofheim) ca. 3.400 Personen beraten. Das Sozialbüro hat 11 Mitarbeiter die von verschiedenen Organisationen dem Sozialbüro zur Seite stehen. Das Sozialbüro kann die Ratsuchenden an die für sie zuständigen Stellen weiterleiten oder kann durch die umfassende Beratung auch tieferliegende Probleme erkennen. Frau von Melle berichtet, dass seit 2008 der Anteil der Schwalbach-Einwohner bei ca. 8 % liegt. Der PGR möchte das Sozialbüro mit ca. 300 EUR im Jahr für 3 Jahre unterstützen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Herr Dr. Molter setzt sich mit dem Verwaltungsrat in Verbindung um die Finanzierung zu klären, eventuell aus dem Caritaskonto der Gemeinde.

TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen

Ökumeneausschuss:

Herr Neugebauer weist auf die Interreligiöse Stunde am 20.09. um 19:00 Uhr hin.

Sozialausschuss: Einführung einer Gemeinschaftsküche

Herr Neugebauer hat zwar bisher noch nicht genügend Interessenten gefunden, die bereit sind regelmäßig für eine Gruppe zu kochen. Trotzdem möchte man das Projekt versuchsweise starten mit drei Terminen um die Resonanz zu testen. Vorgesehen sind der 15.10., 21.11., und der 05.12.. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

An Weihnachten wird es wieder eine Feier für Alleinstehende geben.

Für das EVIM werden ehrenamtliche Helfer gesucht.

Ursula Müller ist nicht mehr Mitglied im Sozialausschuss. Diese Aufgabe wird zukünftig von Susanne Godemann wahrgenommen.

Liturgieausschuss:

Pfarrer Brückmann erklärt, dass die Morgengebete in St. Martin wegen geringer Beteiligung so nicht mehr stattfinden. Die Dienstag-Wortgottesdienste in St. Martin werden nur noch alle 14 Tage (im wöchentlichen Wechsel mit den Mittwochs-Eucharistiefiern) stattfinden.

Für den Mittwochs-Wortgottesdienst in St. Pankratius fehlen Helfer, die den Gottesdienst vorbereiten. Momentan besteht das Vorbereitungsteam aus Frau Müller, Frau Neugebauer und Frau Godemann.

Der Fronleichnam Weg wurde als gute Variante gesehen. Allerdings ist der Übergang zum Pfarrfest nach wie vor problematisch.

TOP 6: Vorgehen beim Einführen des Totenbuchs

Der Einführungstext für das Totenbuch wurde mit einer kleinen Änderung so für gut befunden. Die einzelnen Todesanzeigen sollen einheitlich (mit Kreuz) gestaltet werden, so wie auch die Anzeigen für den Schaukasten von Frau Montkau geschrieben werden.

TOP 7: Beobachtungen und Wahrnehmungen aus der Gemeinde

Frau Krüger fand den vom PGR gestalteten Gottesdienst sehr gut.

Frau Corinna Firle erzählt von der schwierigen Planung des Kindertages der am vergangenen Wochenende stattgefunden hat. Die Anmeldungen kamen sehr spät und mehrere Kinder wurden bereits nach dem Mittagessen wieder abgeholt.

Frau Langendorf regt an die Einnahmen von Fronleichnam für die Projekte von Schwester Edith oder Schwester Caroline zu verwenden.

Frau Blasius berichtet vom Umbau in der Kita St. Martin. Morgen wird die Abnahme des Objektes erfolgen und dann die Betriebserlaubnis erteilt. Die Kita kann somit zum 03.09. starten. Die Küche ist noch nicht vollständig. Am 22.09. wird es eine Einweihungsfeier geben. Frau Blasius verteilt Einladungen an den PGR.

Herr Neugebauer weist auf das schöne Mitarbeiterfest hin. Am 12.08. gab es in Niederhöchstadt einen sehr schönen Gottesdienst im Freien unter Mitwirkung eines Chores. Er regt an, doch noch einmal zu überlegen, ob unser Chor nicht an Pfingsten singen kann. An Maria Himmelfahrt war morgens eine Eucharistiefeier, es wäre schön wenn es auch abends einen Gottesdienst geben könnte, damit auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Pfarrer Brückmann wirft angesichts des Marktplatzfestes mit Öffnung der Läden am Sonntag die Frage auf, ob man dagegen protestieren soll.

Frau Müller berichtet, dass der erste Elternabend der Kommunionkinder stattgefunden hat.

Herr Molter berichtet vom Gespräch des PGR-Vorstandes mit den Kindergartenleiterinnen und deren Vertreterinnen, sowie den für die Kindergärten zuständigen des PGR und VR. Die Arbeit in den Kitas wird offensichtlich von der Gemeinde nicht ausreichend wahrgenommen, es werden aber gewisse Ansprüche an die Kitas gestellt. Die Kitas wünschen sich mehr Unterstützung durch die Gemeinde (den PGR). Nach Erstellung eines „Orientierungsrahmens“ für die Aktivitäten der Kindergärten im Jahresverlauf wird dieser im PGR vorgestellt.

TOP 8: Unsere Beteiligung an den Städtepartnerschaften Schwalbachs

Pfarrer Brückmann hat eine Einladung zur 15-Jahr Feier der Städtepartnerschaft mit Olkuz erhalten. Es wird beschlossen, dass Frau Kaluza, die an dieser Feier in Polen teilnimmt, die Pfarrgemeinde offiziell vertritt und die Grüße überbringt.

TOP 9: Pfarrversammlung

Als Termin wird der 04.11. festgelegt. Die Pfarrversammlung soll max. 30 Minuten dauern. Als Themen sind vorgesehen: die Visitation des Bischofs im nächsten Jahr, Stand der neuen Gemeindestrukturen, Einführung des Totenbuchs.

TOP 10: Verschiedenes

Für den nächsten Tauftermin im November muss noch ein Vertreter des PGR bestimmt werden.

Die Nutzung des Gemeindehauses in der Faschingszeit muss in Absprache mit dem Faschingsausschuss erfolgen.

Frau Fischer-Grein berichtet über die Pläne für den großen Weihnachtsbrief. Es gibt schon einige Themenvorschläge: Vorstellung neue Kinderkrippe, Ministantenarbeit, Wandergruppe, Toskanaradler, Angebot der gemeinsamen Weihnachtsfeier, neu beginnender Mittagstisch. Sie wird sich mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung setzen. Pfarrer Brückmann möchte dass der Gemeindebrief vor dem 1. Advent an die Gemeindehaushalte verteilt wird.

Herr Molter hat Einladungen der Gruppe WiTecWi zur Jubiläumsveranstaltung (10 Jahre) und zum 3. Schwalbacher Symposium erhalten, an denen er leider nicht teilnehmen kann und bittet bei Interesse um Vertretung.

Herr Molter beschließt die Sitzung um 22.00 Uhr mit einem Gebet.

Die nächste PGR-Sitzung findet am Montag, 15.10. 2012 um 20.00 Uhr statt.

Protokoll: Birgit Firle